

Stadt, Gemeinde, Land

# Kreisjournal



## Landkreis Germersheim ist wirtschaftliches Zugpferd Nr. 1 in Rheinland-Pfalz

Der Landkreis Germersheim wird bei einem aktuellen bundesweiten Vergleich der Landkreise und kreisfreien Städte hervorragend bewertet und macht damit einen großen Sprung nach vorn. Das Wirtschaftsmagazin FOCUS MONEY beurteilte im Rahmen eines Landkreis-Rankings anhand von sieben Faktoren die Wirtschaftskraft und -entwicklung der Regionen. Der Landkreis Germersheim erreicht in diesem Vergleich von insgesamt 393 Kreisen und kreisfreien Städten den Platz 33. Er gehört damit zu den 10 Prozent der erfolgreichsten Landkreise bundesweit und ist Nr. 1 in Rheinland-Pfalz.

Weiter im Innenteil.

## Amtliche Mitteilungen

### Amtsblätter des Landkreises

Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind im Internet unter [www.kreis-germersheim.de](http://www.kreis-germersheim.de), „Kreisverwaltung“, - „Publikationen und Formulare“, - „Amtsblätter des Kreises Germersheim“ abrufbar.

## Aus dem Kreishaus

### Landkreis fordert vom Land dringend Nachbesserung der Finanzausstattung

Der Haushaltsplanentwurf 2014 für den Landkreis Germersheim weist ein Defizit von rund 2 Mio. Euro auf. „Zu viele Kosten bleiben ungedeckt, obwohl das Land das Landesfinanzgleichgesetz reformiert und angekündigt hat, den Kommunen in den nächsten drei Jahren mit 490 Mio. Euro unter die Arme zu greifen“, berichtet Landrat Dr. Fritz Brechtel. Er fordert das Land eindringlich dazu auf, die Kreise und Kommunen ihren Aufgaben entsprechend mit Finanzmitteln auszustatten.

Wesentliche Ursache für das Haushaltsdefizit ist der Anstieg der Aufwendungen für die soziale Sicherung. Hier stehen den rein fachlichen Aufwendungen von 102 Mio. Euro nur Erträge von 58,7 Mio. Euro gegenüber, so dass sich der ungedeckte Zuschussbedarf auf über 43 Mio. Euro beläuft. Gegenüber dem Vorjahr beträgt die Steigerung 2,1 Mio. Euro (5,3 %) und gegenüber 2012 sogar über 4,5 Mio. Euro (12 %). Allein zur Finanzierung dieses dynamischen Kostenaufwuchses müsste die Kreisumlage mit derzeit 45 % um 4 Prozentpunkte angehoben werden. Ohne die dauerhafte Entlastung seitens des Bundes bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Höhe von 2,5 Mio. Euro ab 2014 wäre das Defizit noch erheblich höher ausgefallen. Weiter ungebrochen entwickeln sich die Kosten für Kinder-Tageseinrichtungen und die Förderleistungen von Kindern in Tageseinrichtung und Tagespflege. Hier steigen die nicht gedeckten Aufwendungen um über 700.000 Euro auf 14,7 Mio. Euro an (5 %). Von 2008 bis 2014 ist ein jährlicher Kostenzuwachs von rd. 800.000 Euro zu verzeichnen.

„Diese Zahlen verdeutlichen einmal mehr, dass jede noch so positive Steuer- und Einnahmeentwicklung nicht ausreicht, um den dynamischen Aufwuchs der Sozialausgaben zu finanzieren“, so Brechtel, „Die strukturelle Unterfinanzierung belastet die Kreise bereits seit Mitte der 90er Jahre, ohne dass hierfür eine spürbare nachhaltige Entlastung erfolgte.“

Dabei erklärte der VGH Rheinland-Pfalz in seinem Urteil vom 14.02.2012 den Kommunalen Finanzausgleich für verfassungswidrig. Nach Auffassung des Gerichts berücksichtigen die Schlüsselzuweisungen des Landes die erheblichen kommunalen Belastungen aus den deutlich angestiegenen Sozial- und Jugendhilfeausgaben nicht in ausreichendem Maße. Im Rahmen der Neuregelung habe das Land einen spürbaren Beitrag zur Bewältigung der kommunalen Finanzkrise zu leisten.

Nach dem reformierten Landesfinanzgleichgesetz erhält der Landkreis Germersheim zur teilweisen



Abdeckung seiner Sozialhilfebelastrungen neuerdings sog. Schlüsselzuweisungen C in Höhe von 2,6 Mio. Euro. Diesen Einnahmen stehen jedoch Minderausgaben durch den Wegfall von bisherigen Landeserstattungen in Höhe von 1,2 Mio. Euro gegenüber, so dass die Nettoentlastung nur noch 1,4 Mio. Euro beträgt. Darüber hinaus fährt das Land seine Kostenbeteiligung in verschiedenen Bereichen, z. B. bei den Jugendhilfeleistungen oder bei der Schulbuchausleihe, weiter zurück, so dass letztendlich noch rd. 960.000 Euro an echten Haushaltsverbesserungen verbleiben.

„Angesichts eines Zuschussbedarfs bei den sozialen Leistungen von über 43 Mio. Euro ist das nicht mehr als der berühmte Tropfen auf den heißen Stein“, sagt Richard Fuchs, Kämmerer des Kreises Germersheim und ergänzt: „Auch bei der vom Land beabsichtigten Umsetzung der schulischen Inklusion sollen die Schulträger

hinsichtlich der baulichen und personellen Kosten größtenteils alleine gelassen werden. Bisher streitet das Land eine konnexitätsrelevante Kostenerstattung ab. Hier übernimmt der Landkreis bereits heute ungedeckte Kosten für Integrationshelfer von 800.000 Euro jährlich.“

Der Doppelhaushalt 2014/2015 des Landes sieht lediglich eine Aufstockung des Kommunalen Finanzausgleichs um 50 Mio. Euro vor, die aber zu einem Großteil durch andere Mittelkürzungen und Inanspruchnahme des Kommunalen Finanzausgleich zur Finanzierung von Landesaufgaben wieder aufgezehrt

werden. Darüber hinaus entsprechen die zusätzlichen Landesmittel nur gut 2 % der ungedeckten Soziallasten, die mittlerweile bei den kreisfreien Städten und Landkreisen rund 2 Mrd. Euro betragen.

„Ich fordere das Land hiermit auf, seine unmittelbare Beteiligung an den Soziallasten deutlich aufzustocken, anstatt weiter zurückzufahren - und zwar außerhalb des kommunalen Finanzausgleichs aus originären Landesmitteln. Ferner erwarte ich eine deutlich höhere Beteiligung des Landes an den ungedeckten Lasten im Bereich der Kindertagesstätten sowohl bei den Investitions- als auch den laufenden Betriebskosten über die bisherige Beteiligung von gerade mal 10 Prozent“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel, „Die aktuelle Konsolidierung des Landeshaushalts zulasten der Kommunen ist inakzeptabel und verfestigt die seit Jahren mit der Verfassung unvereinbare kommunale Finanzausstattung.“

### Impressum:

Herausgeber:	Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim <a href="http://www.kreis-germersheim.de">www.kreis-germersheim.de</a>
Redaktion:	Claudia Seyboldt, Pressestelle Telefon 07274/53 255, Fax: 07274/53 15 255 E-Mail: <a href="mailto:presse@kreis-germersheim.de">presse@kreis-germersheim.de</a>
Verlag und Druck:	Verlag + Druck Linus Wittich KG, 54343 Föhren, Europaallee 2 (Industriepark), Tel. 06502/9147-0 oder -240, Fax 06502/9147250, Internet: <a href="http://www.wittich.de">http://www.wittich.de</a> , e-Mail: <a href="mailto:info@wittich-foehren.de">info@wittich-foehren.de</a>
Anzeigenannahme:	Ullmer & Brüggemann OHG, Norbert Ullmer, Alexander Brüggemann Spanierstr. 70, 76879 Essingen, Telefon: 06347/972080, Fax: 06347/9720810 Mobil 0170/1862290, E-Mail: <a href="mailto:info@u-b-werbung.de">info@u-b-werbung.de</a>

## Freie Stellen

Die Kreisverwaltung Germersheim als familienfreundlicher Arbeitgeber sucht ab sofort eine **Ärztin/einen Arzt im Schul- und Jugendärztlichen Dienst** (befristet/9,75 Std./Wo.) und zum 1.05.2014 eine **Amtstierärztin/einen Amtstierarzt** (unbefristet in Vollzeit). Außerdem ist im Fachbereich 24 - Schulen Bildung - ab sofort die Stelle eines **Schulsekretärs/einer Schulsekretärin für die Integrierte Gesamtschule Kandel** in Teilzeit (16,5 Std./Wo.) befristet zu besetzen. Dafür wird unter anderem eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten bzw. die erfolgreiche Ablegung der Angestelltenprüfung I oder abgeschlossene Ausbildung in einem einschlägigen Büroberuf (z.B. Kauffrau/ Kaufmann für Bürokommunikation) erwartet. Gesucht wird ferner zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n **stellv. Leiter/in für das Kreismedienzentrum**. Zu den Einstellungsvoraussetzungen gehört u.a. die aktive Tätigkeit im Schuldienst des Landes. **Weitere Informationen sowie die erforderlichen Kontaktdaten entnehmen Sie bitte den Stellenausschreibungen auf unserer Homepage [www.kreis-germersheim.de](http://www.kreis-germersheim.de) unter der Rubrik „Aktuelles“.**

## 40-jähriges Dienstjubiläum



Im Rahmen einer kleinen Feierstunde hat Roland Bültemann sein 40-jähriges Dienstjubiläum begangen. Mitte der 70er Jahre kam Roland Bültemann zur Kreisverwaltung Germersheim. Zunächst war er in der Zulassungsstelle tätig. 1979 wurde er in die Abteilung Abfallbeseitigung versetzt. Er hat sich Berufs begleitend weitergebildet und 1981 die Angestelltenprüfung I mit Erfolg abgelegt. 1994 wechselte er ins Jugendamt. Dort war er zunächst als Sachbearbeiter für Erziehungsgeld und Familiengeld tätig und zuletzt im

Bereich Unterhaltsvorschuss. Seit Oktober 2012 genießt Roland Bültemann die Freistellungsphase der Altersteilzeit. Landrat Dr. Fritz Brechtel (4.v.l.) dankte Roland Bültemann (3.v.l.) für sein langjähriges Engagement und wünschte ihm für die Zukunft weiterhin alles Gute. Den Glückwünschen und dem Dank schlossen sich (v.l.) der Personalchef Ralph Lehr, der zuständige Dezernent Dietmar Seefeldt, der stellvertretende Fachbereichsleiter Wilhelm Fliemann, und der Personalratsvorsitzende Klemens Puderer an.

### Abfallwirtschaft

#### Sperrmülltermine bis zum 7. Februar

29.01.: Germersheim 3  
30.01.: Westheim  
05.02.: Lingenfeld 2  
05.02.: Freisbach  
06.02.: Schaidt  
06.02.: Büchelberg

Bei Orten mit mehreren Sperrmüllbezirken ist die Zuordnung im Abfallkalender (ausklappbarer Anhang mit Straßenlisten) zu ersehen.

Alle Gegenstände sollen vor dem eigenen Anwesen, getrennt nach den vier Fraktionen Möbelholz, Elektrogeräte, Metall sowie Rest-Sperrmüll bereitgestellt werden.

In Wohngebieten muss der Sperrmüll bis 7 Uhr bereitgestellt sein. In Misch- und Gewerbegebieten wird bereits ab 6 Uhr Sperrmüll abgefahren. Es ist zu beachten, dass die einzelnen Teile eine Länge von 1,70 m und ein Gewicht von 50 kg nicht überschreiten dürfen.

**Alle Informationen zum Thema Abfall sind auch im Internet unter [www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft](http://www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft) nachzulesen.**

#### Gebührenbescheide

Ende Januar versendet die Kreisverwaltung die Bescheide für die Abfallentsorgungsgebühren. Adressaten sind Grundstückseigentümer bzw. Hausverwaltungen.

Der Gebührenbescheid beinhaltet die Endabrechnung des Jahres 2013 und die Höhe der Vorausleistungen für das laufende Jahr. Diese sind jeweils zum 1.3., 1.7. sowie 1.11. fällig.

Bei zu spät erfolgter Bezahlung fallen Verwaltungsgebühren an. Mit Erteilung einer Einzugsermächtigung werden die Gebühren automatisch zum geforderten Termin abgebucht.

Die nötigen Formulare liegen dem Gebührenbescheid bei und können auch bei der Kreisverwaltung unter Tel. 07274/53-256 angefordert werden.

Im Internet unter [www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft](http://www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft) ist das Formular für die Einzugsermächtigung in der Rubrik Formulare zu finden. Dieses muss mit Unterschrift per Post an die Kreisverwaltung geschickt oder gefaxt werden. Die Kreisverwaltung bittet, auf den Überweisungsträgern unbedingt die Eigentümernummer anzugeben, da sonst nicht ordnungsgemäß zugeordnet und verbucht werden kann.

### Bauen & Umwelt

#### Energieberatung

Der Energieberater hat in Germersheim am Freitag, 7. Februar, von 8.30 bis 12 Uhr Sprechstunde in der Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Voranmeldung unter der Telefonnummer 0 72 74/530.

### Ordnung & Verkehr

#### KVV: Individuelles Kursbuch

Seit dem Fahrplanwechsel Mitte Dezember kann sich jeder Fahrgast sein „Individuelles Kursbuch“ im Internet unter [www.kvv.de](http://www.kvv.de) zusammenstellen, dort ordern und bequem nach Hause schicken lassen. Damit können ganz gezielt die Fahrpläne jener Linien bestellt werden, die man auch tatsächlich benötigt und diese sind zudem stets auf dem neuesten Stand. Wer die Fahrpläne der Linien einer bestimmten Region gedruckt haben möchte, kann alternativ aus elf bereits zusammengestellten Spezialausgaben wählen.

Alle Angebote sind auch als kostenlose pdf-Version erhältlich.

## Wirtschaft

### Landkreis Germersheim ist wirtschaftliches Zugpferd Nr. 1 in Rheinland-Pfalz

**Landrat: Gute Position ist Bestätigung und Ansporn zugleich**

(Fortsetzung von der Titelseite.) Bewertet wurde bei diesem bundesweiten Vergleich nach folgenden Kriterien: Arbeitslosenquote und Veränderung der Erwerbstätigenzahl, Bruttowertschöpfung, verfügbares Einkommen privater Haushalte, Investitionen im verarbeitenden Gewerbe, Bevölkerungsentwicklung und die Veränderung des Bruttoinlandsproduktes. „Dass der FOCUS seine Erstankündigung der Studie mit ‚Kreis Germersheim wirtschaftlich zugkräftigster Kreis in Rheinland-Pfalz‘ titulierte, freut mich ganz besonders“, so Landrat Brechtel, „Tatsächlich wird der Landkreis Germersheim unter allen Städten und Landkreisen in Rheinland-Pfalz am besten bewertet. Dies ist ein deutlicher Beweis für die vielen Aktivitäten im Kreis Germersheim, die letztendlich zu dieser positiven Entwicklung führen.“ Im Vergleich zum letzten Ranking 2010 sind besonders die Investitionen im verarbeitenden Gewerbe je Beschäftigten deutlich gestiegen: Waren es im Jahr 2008 9.897 Euro je Beschäftigten, so ermittelte in 2011 das Statistische Landesamt einen Wert in Höhe von 20.817 Euro. „Dies ist das Mehrfache im Vergleich mit umliegenden Regionen. Im bundesweiten Vergleich liegen wir damit sogar auf Rang 6“, betont Brechtel, „Hier liest man schwarz auf weiß, was ich in meiner täglichen Arbeit als Landrat und in meinen zahlreichen Kontakten mit den hiesigen Unternehmen sehe und erlebe: Im Landkreis Germersheim herrscht ein wirtschaftlich positives sowie ein investitionsfreundliches Klima. Nicht nur die großen Betriebe, sondern auch die mittelständischen Unternehmen fühlen sich wohl. Die unternehmerische Landschaft hat sich großartig entwickelt. Die sicheren Arbeitsplätze für die Mitarbeiter in



*Das Lkw-Werk Wörth von Mercedes-Benz aus der Vogelperspektive.*

den Betrieben ziehen entsprechenden Wohlstand und eine hohe Lebensqualität für die Bürger hier im Landkreis nach sich. Hier gebührt allen Beteiligten mein Dank“. „Diese gute Position ist nicht nur eine Bestätigung der Arbeit der vergangenen Jahre, sondern gleichzeitig der Ansporn, auf diesem Weg der erfolgreichen Wirtschaftsförderung weiterzumachen“, so Landrat Brechtel. Auch in Zukunft werden Kreis und Kommunen die Rahmenbedingungen für ein wirtschafts- und investitionsfreundliches Klima pflegen und weiterentwickeln. So gehören die Bereitstellung von attraktiven Gewerbeflächen sowie kurze Bearbeitungszeiten bei Genehmigungsverfahren unabdingbar dazu. „Den Landkreis Germersheim als bundesweit interessante Wirtschaftsregion und als wirtschaftliches Zugpferd zu erhalten und weiter auszubauen, ist erklärtes Ziel“, betont Brechtel, „Das

konstruktive und produktive Miteinander zwischen Kreis, Kommunen, Unternehmen und den Menschen in der Region ist hierfür auch in Zukunft die Basis.“ Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Germersheim trägt das ihre dazu bei: „Standortmarketing und die Beratung von ansiedlungswilligen Unternehmen sind Bestandteil unserer Arbeit“, erläutert Maria Farrenkopf, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderungsgesellschaft. „Ebenso gehört die Unterstützung der Unternehmen vor Ort dazu. Diese reicht von der individuellen Betreuung und der Netzwerkarbeit in der Region bis hin zu Aktionen zur Fachkräftesicherung“. „Ein gutes und vielseitiges Arbeitsplatzangebot kommt allen Bürgerinnen und Bürgern zugute und ist nicht zuletzt die beste Voraussetzung, unseren Kindern ebenfalls eine gute Zukunft zu ermöglichen“, so der Landrat abschließend.

## Veranstaltungen

### SwingTonic

Der Jazzclub Wörth veranstaltet am Freitag, 31. Januar, um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr), im „Klosterhof“ in Kandel-Minderslachern, Horstring 15 (neben Disco A65) ein Sonderkonzert mit dem Quintett „SwingTonic“.

„SwingTonic“ sind Sängerin Susanne Peroci, Chris Keller am Saxophon, Phillip Everts am Piano, Günter Logé am Schlagzeug. Die Band hat es sich zum Ziel gemacht, die Perlen und Ohrwürmer des Swing-, Blues- und Popjazz vergangener Jahre und der Gegenwart zu präsentieren.

Eintritt 5 Euro. Weitere Infos unter [www.jazzclub-woerth.de](http://www.jazzclub-woerth.de).

## Freizeit & Tourismus

### Tausende Besucher am SÜD-Stand auf Reisemarkt

Erstmalig präsentierte sich der Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V. am ersten Januarwochenende auf dem Reisemarkt in Mannheim. Gemeinsam mit der Mhou Straußenfarm aus Rülzheim, der Südpfalzdraisine und dem Reptilium Terrarien- und Wüstenzoo aus Landau wurden zahlreiche Angebote und Informationen zur naturnahen Erholung wie Wandern und Radwandern, für Tages- und Wochenendausflügler sowie Einkehrtipps präsentiert.

Alle Beteiligten sind sich einig, auch im nächsten Jahr präsent zu sein.



*Bei der täglichen Verlosung gab es attraktive Preise zu gewinnen.*

## Vereine & Ehrenamt

### Stehender Applaus bei Neujahrskonzert

Zu seinem 17. Neujahrskonzert hatte der „Verein zur Förderung von Kunst und Kultur e.V.“ in die Stadthalle Germersheim eingeladen. Für den Verein gastierte das Orchester des Pfalztheaters Kaiserslautern dort zum ersten Mal. Das Orchester des Pfalztheaters Kaiserslautern unter der Leitung von Rodrigo Tomillo sowie die Solisten Arlette Meißner (Sopran) und Carsten Süß (Tenor) bezauberten das Publikum mit einem mitreißenden, klassischen „Wiener Neujahrskonzert“.

Moderator Günther Fingerle vom Pfalztheater führte mit „Wiener Schmah“ durch das Programm. Das Publikum im voll besetzten Haus war begeistert und bedankte sich bei allen Akteuren mit stehendem Applaus.



### Landesehrennadel an Richard Lechnauer verliehen



Bei der Verleihung: (im Vordergrund von rechts) Landrat Dr. Fritz Brechtel, Richard Lechnauer, Ortsbürgermeister Erwin Leuthner und Frau Lechnauer.

Richard Lechnauer hat am 10. Januar 2014 für sein ehrenamtliches Engagement die Landesehrennadel erhalten. Landrat Dr. Fritz Brechtel überreichte ihm die Auszeichnung im Rahmen des Neujahrsempfangs der Ortsgemeinde Lingenfeld.

Richard Lechnauer engagiert sich seit über 65 Jahren in vielfältiger Weise für den TSV Lingenfeld. Bereits seit Anfang 1048 ist er Mitglied im TSV und aktiver Fußballer von der A-Jugend bis hin zur 1. Mannschaft und AH. 1963 wurde er Mitglied in Vorstand und Vereinsausschuss. Während dieser Zeit war er u. a. vier Jahre lang 2. Vorsitzender des Vereins, war 1964 einer der Initiatoren der Partnerschaft mit US Torcy, war 1978 maßgeblich im Festausschuss für das 75-jähriges Vereinsjubiläum engagiert, war ab 1981 bis 1983 während der Planungs-

und Bauphase des neuen Vereinsheims Mitglied des Bauausschusses und wurde im April 1987 zum ersten Vorsitzenden des TSV Lingenfeld gewählt. Während seiner fast 27-jährigen Vereinsführung hat er den Verein positiv geprägt und nach vorne gebracht.

Neben seinem Engagement im sportlichen Bereich war Richard Lechnauer 1990 bis 1995 Mitglied des Ortsgemeinderates Lingenfeld und ist seit über 15 Jahren Schriftführer und Organisator beim „Pfälzer Stammtisch für Drehorgelspieler“. Er selbst ist bei vielen Festen der Region als Drehorgelspieler im Einsatz, um Spenden für einen guten Zweck zu sammeln. Landrat Brechtel dankte Richard Lechnauer für seinen großen Einsatz zum Wohle des Vereins und wünschte ihm alles Gute.

### „Heiße Idee“ für gesellschaftliches Engagement

Ein Hauch von Italien wird der rote Flitzer der Sparkasse Germersheim-Kandel in Zukunft im Landkreis Germersheim verströmen. Mit einer mobilen Espresso-Bar, die auf einer umgebauten Piaggio APE TM 703 montiert wurde, wird die Sparkasse die Bürger/innen künftig bei zahlreichen Veranstaltungen in der Region mit Kaffeespezialitäten verwöhnen. Bisher erhalten Vereine und Institutionen jedes Jahr zahlreiche Spenden von der Sparkasse. Mit der mobilen Espresso-Bar geht die Sparkasse nun neue Wege. Die Mitarbeiter/innen wder Geschäftsstellen kommen mit dem Espresso-Mobil direkt zu ausgewählten Veranstaltungen in den Gemeinden im Geschäftsgebiet und bieten, gemeinsam mit Helfern der begünstigten Organisation, frische Kaffeespezialitäten zu günstigen Preisen an. Mit den Einnahmen aus dem Verkauf unterstützen die Sparkassenmitarbeiter jeweils ein konkretes Vorhaben eines Vereins oder einer Einrichtung im Ort. Die Bedingungen für die Buchung des Espresso-Mobils können interessierte Vereine und Institutionen entweder auf der Homepage der Sparkasse unter [www.sparkasse-germersheim-kandel.de/espressomobil](http://www.sparkasse-germersheim-kandel.de/espressomobil) oder in den Geschäftsstellen erfahren.



## Gesundheit & Verbraucherschutz

### Kreisbeigeordneter Andy Becht ruft zum vorbeugenden Schutz vor Grippe auf

„Prävention ist neben der Impfung der beste Gripeschutz“, sagt der für Gesundheit und Verbraucherschutz zuständige Kreisbeigeordnete Andy Becht. Er ruft dazu auf, sich impfen zu lassen. Mindestens genauso wichtig ist ihm, die Bevölkerung für das Thema Übertragungswege von Viren zu sensibilisieren: „Dabei spielt die Händehygiene eine besondere Rolle. Über diesen direkten Körperkontakt werden viele Keime weitergegeben. Und so ist es sicherlich eine gute vorbeugende Maßnahme, in der Husten-Schnupfen-Grippe-Zeit aufs Händeschütteln zu verzichten oder auf asiatische oder alternative Grußformen ausweichen. Die japanische Verneigung ist ebenso charmant wie der in der Jugendkultur praktizierte 'fist bump' cool ist.“

„Von der Idee her kann der fist bump, also die Begrüßung durch das kurze

Aneinanderstoßen der Fingerrücken, durchaus eine Keimreduktion bewirken, allerdings darf man dazu nicht die Nase mit dem Handrücken abwischen, was leider bei Kindern sehr verbreitet ist“, so Becht.

Der effektivste Schutz gegen eine Grippeinfektion ist bei den von der STIKO (ständige Impfkommission) benannten Risikogruppen, z.B. Personen über 60 Jahre, Alte, Kranke und Schwache, natürlich eine möglichst weitgehende Immunisierung der Bevölkerung.

„Die saisonale Grippe löst jedes Jahr eine hohe Zahl an schweren Erkrankungensverläufen aus. Deshalb sollte man auch die unstrittigen, aber vertretbaren Risiken einer Impfung auf sich nehmen und damit zur Eindämmung der saisonalen Grippeerkrankung beitragen“, macht Gesundheitsdezernent Becht deutlich.

### Nächste Blutspendetermine des DRK

- 28.01.: Germersheim, Stadthalle, Theobaldstr. 1, 16 - 20 Uhr  
 29.01.: Kandel, Stadthalle, Schulgasse 3, 16 - 20 Uhr  
 30.01.: Neupotz, Kultur- u. Freizeithaus, Hinterstr. 32, 17 - 20 Uhr  
 05.02.: Winden, Bürgerhaus, Raiffeisenstr., 17.30 - 20 Uhr

### Kurse des DRK

Der Kreisverband Germersheim e.V. des Deutschen Roten Kreuzes bietet im Februar zahlreiche Ausbildungstermine an.

**Kurse für KFZ-Führerscheinbewerber** bis Klasse B/BE (früher Kl.III):  
 8.02., 9 Uhr, Kandel, Rotkreuzstr. 1  
 8.02., 13 Uhr, Schaidt, Vollmersweilerstraße 5

8.02., 9 Uhr, Germersheim, Hans-Graf-Sponeck-Str.33

Die Kurstermine gibt es auch im Internet unter [www.rotkreuzkurse.de](http://www.rotkreuzkurse.de).

Die Kurse dauern 4 Doppelstunden und kosten 22 Euro. Anmeldungen von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 12 Uhr beim DRK – Kreisverbandes unter Telefon 07274/24 60.

#### „Erste Hilfe“-Kurs

1.02. Teil 1 und 2.02. Teil 2, jeweils 9 bis 16 Uhr, Germersheim, Hans-Graf-Sponeck Straße 33, Kursgebühr 36 Euro.

#### „Erste Hilfe Training“

15.02., 9 bis 16 Uhr, Germersheim, Hans-Graf-Sponeck Straße 33, Kursgebühr 22 Euro.

#### „Erste Hilfe am Kind“

22.2. Teil 1 und 23.2. Teil 2, jeweils ab 9 Uhr, Kandel, Rotkreuzstraße 1, 4 Doppelstunden, 31 Euro (Paarpreis 46 Euro).

## Schulen & Weiterbildung

### Veranstaltungen der Kreisvolkshochschule Germersheim



#### Gesamtprogramm der KVHS erhältlich

Die Kreisvolkshochschule Germersheim mit den ihr angeschlossenen zehn örtlichen Volkshochschulen Bellheim, Hagenbach, Hatzenbühl, Jockgrim, Lingenfeld, Neupotz, Rheinzabern, Rülzheim, Schwegenheim und Wörth bietet im neuen Programmheft 1/2014 ein breit gefächertes Weiterbildungsangebot mit 680 Veranstaltungen an. Das Programmheft kann in allen Stadt- und Verbandsgemeindeverwaltungen im Landkreis sowie bei Geldinstituten und öffentlichen Einrichtungen kostenlos abgeholt werden und bei der Kreisvolkshochschule in Germersheim, Telefon 07274/53 334 oder per E-Mail: [k.brennenstuhl@kreis-germersheim.de](mailto:k.brennenstuhl@kreis-germersheim.de) angefordert werden. Auch im Internet ist das Programm unter [www.kreis-germersheim.de/kvhs](http://www.kreis-germersheim.de/kvhs) abrufbar.

**Die Kreisvolkshochschule weist ausdrücklich darauf hin, dass zu allen nachstehend aufgeführten Kursen und Vorträgen eine Anmeldung unbedingt erforderlich ist. Kontaktadressen sind am Ende des Textes zu finden.**

„**Spanischkonversation**“ - mit Dr. F. Adolfo Aristizábal Cuervo: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, EG, Saal 084. Beginn: Montag, 27.01.2014, 18 – 19.30 Uhr, 4 Termine, 28 Euro/Person.

„**Ungarisch A1 Teil 1**“ - Grundkurs mit Melinda Biro: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, EG, Saal 083. Beginn: Montag, 27.01.2014, 19.15 – 20.45 Uhr, 9 Termine, 44 Euro/Person.

„**Englisch Business Communication A1 Teil 1**“ mit Dr. Carola Jansen-Jöhnk: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Ecke Paradeplatz, Seminarraum 1 der KVHS. Beginn: Montag, 27.01.2014, 19.30 - 21 Uhr, 11 Termine, 55 Euro zzgl. Arbeitsbuch/Person.

„**Englisch A1 Teil 4 - AK 4**“ Vormittagskurs mit Dr. Carola Jansen-Jöhnk: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Ecke Paradeplatz, Seminarraum 1 der KVHS. **Beginn:** Dienstag, 28.01.2014, 8.30 - 10 Uhr, 11 Termine, 55 Euro zzgl. Arbeitsbuch/Person.

„**Englisch A1 Teil 1 - GK**“ - Vormittagskurs mit Dr. Carola Jansen-Jöhnk: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Ecke Paradeplatz, Seminarraum 1 der KVHS, ab Dienstag, 28.01.2014, 10 – 11.30 Uhr, 11 Termine, 55 Euro zzgl. Arbeitsbuch/Person.

„**Gymnastik für Senioren**“ - Kurs A mit Anne Moock: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, 2. OG, Gymnastikhalle ab Dienstag, 28.01.2014, 17 - 18 Uhr, 11 Termine, 16 Euro/Person.

„**Spanisch A1 Teil 1**“ - Grundkurs mit Dr. F. Adolfo Aristizábal Cuervo: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, EG, Saal 084. Beginn: Dienstag, 28.01.2014, 18 - 19.30 Uhr, 6 Termine, 48 Euro zzgl. Arbeitsbuch/Person.

„**Englisch A1 Teil 4**“ - Aufbaukurs 3 mit Dr. Carola Jansen-Jöhnk: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Ecke Paradeplatz, Seminarraum 1 der KVHS. Beginn: Dienstag, 28.01.2014, 18.30 - 20 Uhr, 11 Termine, 55 Euro zzgl. Arbeitsbuch/Person.

„**Strickkurs für Anfänger**“ - mit Irena Nagel: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Hintereingang Kreisaula, Außentreppe, UG, Seminarraum KVHS. Beginn: Dienstag, 28.01.2014, 18.30 - 20 Uhr, 7 Termine, 30 Euro/Person.

„**Französisch A2 Teil 6**“ - Aufbaukurs 10 mit Dr. Carola Jansen-Jöhnk: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Ecke Paradeplatz, Seminarraum 1 der KVHS. Beginn: Dienstag, 28.01.2014, 20 - 21.30 Uhr, 11 Termine, 55 Euro zzgl. Arbeitsbuch/Person.

„**Italienisch A1 Teil 1**“ - Grundkurs am Vormittag mit Dr. Carola Jansen-Jöhnk: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Ecke Paradeplatz, Seminarraum 1 der KVHS. Beginn: Mittwoch, 29.01.2014, 9.30 - 11 Uhr, 11 Termine, 55 Euro zzgl. Arbeitsbuch/Person.

„**Italienisch für die Reise**“ - Teil 1 am Vormittag mit Dr. Carola Jansen-Jöhnk: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Ecke Paradeplatz, Seminarraum 1 der KVHS. Beginn: Mittwoch, 29.01.2014, 11 - 12.30 Uhr, 11 Termine, 55 Euro zzgl. Arbeitsbuch/Person.

„**Internet Einführung**“ - Kurs B mit Kurt Weber: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Ecke Paradeplatz, Seminarraum 2 / EDV-Raum der KVHS. Beginn: Mittwoch, 29.01.2014, 18.30 - 20.45 Uhr, 7 Termine, 70 Euro zzgl. 16 Euro Arbeitsbuch/Person.

„**Französisch A1 Teil 1**“ - Grundkurs mit Dr. Carola Jansen-Jöhnk: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Ecke Paradeplatz, Seminarraum 1 der KVHS. Beginn: Mittwoch, 29.01.2014, 18.30 - 20 Uhr, 11 Termine, 55 Euro zzgl. Arbeitsbuch/Person.

„**Russisch A1 Teil 4**“ - Aufbaukurs 5 mit Jelena Kempe: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, EG, Saal 083. Beginn: Mittwoch, 29.01.2014, 18.30 - 20 Uhr, 11 Termine, 55 Euro zzgl. Arbeitsbuch/Person.

„**Problemlos lernen**“ - Vortrag von Barbara Borgholte: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, EG, Saal 084. Am Mittwoch, 29.01.2014, 19 - 20.30 Uhr, 10 Euro/Person.

„**Norwegisch A1 Teil 1**“ - Grundkurs mit Sebastian König: Germersheim,

Ritter-von-Schmauß-Str., Ecke-Paradeplatz, Seminarraum 1 der KVHS. Beginn: Mittwoch, 29.01.2014, 20 - 21.30 Uhr, 10 Termine, 50 Euro zzgl. Arbeitsbuch/Person.

„**Russisch A1 Teil 1**“ - Grundkurs mit Jelena Kempe: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, EG, Saal 083. Beginn: Mittwoch, 29.01.2014, 20 - 21.30 Uhr, 11 Termine, 55 Euro zzgl. Arbeitsbuch/Person.

„**Englisch Business Communication B1**“ - Kurs A mit Dr. Carola Jansen-Jöhnk: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Ecke Paradeplatz, Seminarraum 1 der KVHS. Beginn: Donnerstag, 30.01.2014, 18.30 - 20 Uhr, 11 Termine, 55 Euro zzgl. Arbeitsbuch/Person.

„**Töpfern**“ - kreatives Gestalten mit Madeleine Prenzlau: Germersheim, Römerweg 2, Geschwister-Scholl-Realschule plus, EG, Werkraum 3. Beginn: Donnerstag, 30.01.2014, 19 - 21.15 Uhr, 6 Termine, 62 Euro zzgl. Materialkosten/Person.

„**Spanisch A2 Teil 1**“ - Aufbaukurs 4 mit Rosanna Cavagnaro: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium. Ostbau, EG, Saal 081. Beginn: Donnerstag, 30.01.2014, 19.30 - 21 Uhr, 10 Termine, 50 Euro zzgl. Arbeitsbuch/Person.

„**Italienisch A1 Teil 2**“ - Aufbaukurs 2 mit Dr. Carola Jansen-Jöhnk: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Hintereingang Kreisaula, Außentreppe, UG, Seminarraum KVHS. Beginn: Freitag, 31.01.2014, 18.30 - 20 Uhr, 11 Termine, 55 Euro zzgl. Arbeitsbuch/Person.

„**Italienisch A2 Teil 5**“ - Aufbaukurs 8 mit Dr. Carola Jansen-Jöhnk: Germersheim: Ritter-von-Schmauß-Str., Hintereingang Kreisaula, UG, Seminarraum KVHS. Beginn: Freitag: 31.01.2014, 20 - 21.30 Uhr, 11 Termine, 55 Euro zzgl. Arbeitsbuch.

„**Französisch B2 Teil 1**“ - Aufbaukurs 41 am Vormittag mit Christiane Berzins: Rülzheim, Deutschordensplatz, Altenheim „Braun'sches Stift“, 3. OG, Bibliothek. Beginn: Dienstag, 4.02.2014, 9 - 10.30 Uhr, 10 Termine, 50 Euro/Person.

„**Französisch A2 Teil 3 - AK 15**“ - Vormittagskurs mit Christiane Berzins: Rülzheim, Deutschordensplatz, Altenheim, „Braun'sches Stift“, 3. OG, Bibliothek. Beginn: Dienstag, 4.02.2014, 10.30 - 12 Uhr, 10 Termine, 50 Euro/Person.

„**Strickkurs**“ - 14-tägiger Folgekurs mit Irena Nagel: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Hintereingang

Kreisaula, Außentreppe, UG, Seminarraum KVHS. Beginn: Dienstag, 4.02.2014, 18 - 21 Uhr, 4 Termine, 33 Euro/Person.

„**Tabellenkalkulation Excel 2010**“ - Grundkurs mit Kurt Weber: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Ecke Paradeplatz, Seminarraum 2 / EDV-Raum der KVHS. Beginn: Dienstag, 4.02.2014, 18.30 - 20.45 Uhr, 7 Termine, 70 Euro zzgl. 16 Euro Arbeitsbuch/Person.

„**Xpert Finanzwirtschaft**“ - mit Gerald Kessing: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, EG, Saal 082. Beginn: Dienstag, 4.02.2014, 19 - 21.15 Uhr, 20 Termine, 180 Euro zzgl. Arbeitsbuch/Person.

„**Salsa Cubana für Einsteiger/innen**“ - Kurs A mit Leo Martini: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Kreisaula, Souterrain. Am Sonntag, 9.02.2014, 15 - 19.15 Uhr, 25 Euro/Person.

„**Qualifizierung der Kindertagespflegepersonen**“ - Kurs mit Kerstin Raithel: Germersheim, Jakobstraße 12, Hintereingang Stadtbibliothek, 2. OG, Seminarraum der KVHS. Beginn: Montag, 10.02.2014, jeweils montags und mittwochs von 18.30 - 21.45 Uhr, 19 Termine, 170 Euro/Person.

„**Kundenmanagement und Selbstmanagement am Telefon**“ - Grundsätze der Kommunikation mit Harry Marthaler: Germersheim, August-Keiler-Str. 35, Richard-von-Weizsäcker-Realschule, linkes Seitengebäude, Saal E01. Beginn: Montag, 10.02.2014, montags bis mittwochs jeweils von 18.30 - 21 Uhr sowie der darauffolgende Dienstag, 4 Termine, 60 Euro/Person.

„**Erbrecht**“ - Rechtsvortrag A von Michael Münch: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, EG, Saal 082. Am Dienstag, 11.02.2014, 19.30 - 21 Uhr, 10 Euro/Person.

„**Intoleranz oder Allergie?**“ - Vortrag von Barbara Borgholte: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, EG, Saal 084. Am Mittwoch, 12.02.2014, 19 - 20.30 Uhr, 10 Euro/Person.

**Anmeldung zu allen oben genannten Veranstaltungen ist erforderlich und ist zu richten an die Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule in Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Ecke Paradeplatz (persönlich), per Telefon 07274/53382 oder per E-Mail vhs@kreis-germersheim.de. Dort sind auch weitere Informationen erhältlich.**

## Informationsveranstaltungen an BBS Germersheim/Wörth

„Welche Möglichkeiten bietet die Berufsbildende Schule?“, fragen gerade jetzt wieder viele Jugendliche und ihre Eltern. Um auf diese Frage eine Antwort geben zu können, öffnet die Berufsbildende Schule Germersheim/Wörth ihre Türen zu einem Informationstag, am Standort Wörth am Samstag, 1. Februar, 10 bis 14 Uhr (offizielle Eröffnung 10 Uhr) und zu einem Informationsabend, am Standort Germersheim am Montag, 3. Februar, 18 bis 20 Uhr.

Geboten werden ausführliche Informationen zur/zum allgemeinen Hochschulreife am Wirtschaftsgymnasium, Fachhochschulreife in der Höheren Berufsfachschule, Berufsausbildung mit gleichzeitigem Erwerb der Fachhochschulreife, Qual. Sek.-Abschluss I in der Berufsfachschule, Techniker/-in Maschinenbau und KFZ-Technik, Berufsreife im Berufsvorbereitungsjahr und Altenpfleger/-in, Altenpflegehelfer/-in.

Darüber hinaus gibt es von den „außerschulischen Partnern“ Ausstellungen und viele nützliche Hinweise zu Beruf und Ausbildung.

Anmeldungen sind bis zum 1. März 2014 möglich.

Informationen bei der Berufsbildenden Schule Germersheim, Paradeplatz 8, 76726 Germersheim, Telefon 07274/7002-11 (Frau Flora); [www.bbs-germersheim.de](http://www.bbs-germersheim.de)

### Berufe in Uniform

Am Donnerstag, 30. Januar findet im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Landau, Johannes-Kopp-Str. 2, eine Informationsmesse unter dem Motto „Berufe in Uniform“ statt.

Von 13 bis 18 Uhr informieren Vertreter der Bundespolizei, der Bundeswehr, des Hauptzollamtes Saarbrücken sowie der Polizeiinspektion Landau und des Polizeipräsidium Karlsruhe an Infoständen und in Vorträgen.

Weitere Informationen unter [www.arbeitsagentur.de/landau](http://www.arbeitsagentur.de/landau) im Bereich „Veranstaltungen vor Ort“.

## Jugend & Soziales

### Neue ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter



Vor kurzem konnte Domkapitular Pfarrer Karl Hundemer acht Absolventinnen und Absolventen des Hospiz-Aufbau-seminars des Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes Germersheim die Zertifikate überreichen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen an 70 Unterrichtsstunden teil

und absolvierten außerdem noch ein Praktikum von 40 Stunden. Besprochen wurden Themen wie Kommunikation, Gesprächsführung, Spiritualität, Nähe und Distanz, aber auch Möglichkeiten der Schmerztherapie, Bestattungswesen, Patientenverfügung sowie unterschiedliche Krankheitsbilder.

### Weitere Hospiz-Grundseminare werden angeboten

Aufgrund der großen Nachfrage veranstaltet der Ambulante Hospizdienst- und Palliativberatungsdienst des Caritas-Zentrums Germersheim in diesem Jahr Hospiz- Grundseminare an drei Terminen. Diese sind am Samstag, 8. und Sonntag, 9. März; Samstag, 28. und Sonntag, 29. Juni sowie Samstag, 20. und Sonntag, 21. September. Die Seminare finden in den Räumen des Ambulanten Hospizdienstes in der 17er Straße 1 in Germersheim statt. Ziel dieser zweitägigen Seminare ist es, eigene Einstellungen und Erfahrungen zum Thema Sterben und Tod zu reflektieren, sowie Wünsche und Bedürfnisse sterbender Menschen und ihrer Angehörigen kennen zu lernen. Möglichkeiten des

eigenen Handelns werden aufgezeigt und über die Hilfsangebote des Ambulanten Hospizdienstes, sowie über die Entwicklung der Hospizbewegung wird informiert. Auch Menschen, die sich in der Hospizbegleitung ehrenamtlich engagieren möchten, werden gesucht. Bei diesem Seminar kann man prüfen, ob dies eine Aufgabe für einen selbst sein könnte. Die Begleitung unheilbar erkrankter und sterbender Menschen ist keine leichte Aufgabe, aber eine lohnende. Weitere Informationen gibt es beim Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst Germersheim unter Tel. 07274/703467 oder [heidi.odenwald@caritas-speyer.de](mailto:heidi.odenwald@caritas-speyer.de). Hier werden auch die Anmeldungen entgegen genommen.

### Treffen der Selbsthilfegruppe Demenz

Die in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. wiedergegründete Selbsthilfegruppe für Angehörige von Demenzkranken in Germersheim (Einzugsbereich: nördlicher Landkreis Germersheim) trifft sich in der Regel jeden ersten Montag im Monat von 18 bis 20 Uhr

im Souterrain des Caritas-Altenzentrums St. Elisabeth, Reduitstr. 1, 76726 Germersheim. Das nächste Treffen findet am 3. Februar statt. Nach Absprache ist die Betreuung demenzkranker Angehöriger vor Ort möglich. Ansprechpartnerin ist Ulrike Lutz, Telefonnummer 06344/3877.

**Ausstellung auch** **samstags von 9-12 Uhr geöffnet**

75 Jahre

Eigene Herstellung von  
Kunststoff-Fenster, -Türen  
Rolladen  
Aluminium-Fenster  
Haustüranlagen  
Sicherheitseinrichtungen  
Aluminium-Türen



Fensterbau **Weiß**  
& Sohn

76831 Billigheim · Mozartstr. 2  
Tel. (0 63 49) 99 31-0 · Fax 99 31 31  
Internet: <http://www.fensterbau-weiss.de>  
e-mail: [info@fensterbau-weiss.de](mailto:info@fensterbau-weiss.de)